

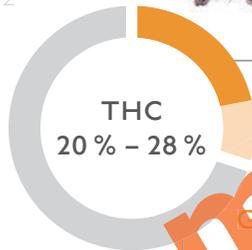


HYBRID
JEALOUSY



Jealousy wurde ursprünglich von Seed Junky Genetics in Kalifornien gezüchtet und ist ein ausgeglichener Hybrid. Seine Entstehung resultiert aus der geschickten Kreuzung von Sherbert Bx1, einem Phänotyp von Sherbert OG, und Gelato #41. Diese Kreuzung bringt nicht nur ein komplexes Terpenprofil, sondern auch eine ausgewogene genetische Struktur hervor. Die spatenförmigen, dichten Knospen präsentieren beeindruckende Farben von dunkelvioletten bis hellgrünen Tönen. Das Aroma ist kräftig und leicht süß, mit unkonventionellen Treibstoffnoten. Erdige und würzige Nuancen komplettieren das anspruchsvolle und einzigartige Geschmackserlebnis. Die medizinische Wirkung kann vielseitig sein: geistige Beruhigung, körperliche Belebung und Entspannung.

Naturprodukt: Optik kann variieren.



GESCHMACK

pfeffrig, gassy, erdig, würzig

WIRKUNG

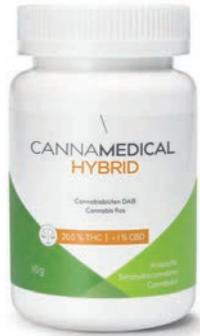
entspannend, euphorisierend,
schmerzlindernd, stressabbauend

DIE TOP DREI
TERPENE

1 Caryophyllen

2 Limonen

3 Linalool



HYBRID
FÜR DIE GANZTÄGIGE
EINNAHME GEEIGNET

Cannamedical Pharma GmbH

📍 Im Mediapark 8, D-50670 Köln

🌐 cannamedical.com

mehr dazu auf
[greensby.de](http://www.greensby.de)

HYBRID: Cannamedical Hybrid ist Medizinalcannabis (Cannabis sativa L.; Cannabis flos) der Blütenart Hybrid (Cannamedical Hybrid forte 24 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabinol (CBD), Cannamedical Hybrid classic 20 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Hybrid light 16,5 % THC < 1 % CBD. Anwendungsgebiete: Zur Symptomverbesserung bei erwachsenen Patient:innen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabinoide, starke Unruhe, Anzeichen der Verwirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten, sowie bei Patient:innen mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.** Verschreibungspflichtig. Betäubungsmittel. Stand der Information: Juni 2022, Cannamedical Pharma GmbH, Im Mediapark 8, 50670 Köln, www.cannamedical.com

*Grotenhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405.

** Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn